

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 3.

Marienwerder, den 20. Januar

1869.

Inhalt des Bundesgesetzblattes des Norddeutschen Bundes.

Das 34te und 35te Stück des Bundes Gesetzblattes pro 1868 enthält unter:

- Nro. 201. das Gesetz, betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes, vom 25. Juni 1868;
- Nro. 202. den Allerhöchsten Erlaß vom 25. November 1868, betreffend die Abzweigung der Post-Verwaltungsgeschäfte für die Landdrosteien Mariich und Osnabrück von dem Geschäftsbereiche der Ober-Postdirektion in Hannover und Zulegung derselben zu dem Geschäftsbereiche der Ober-Postdirektion in Oldenburg;
- Nro. 203. die Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes, vom 3. Dezember 1868;
- Nro. 204. die Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Deutschen Zollvereins, vom 3. Dezember 1868;
- Nro. 212. die Verordnung, betreffend die Einführung der in Preußen geltenden Vorschriften über die Heranziehung der Militärpersonen zu Kommunal-Auflagen im ganzen Bundesgebiet, vom 22. Dezember 1868.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Das 1ste Stück der Gesetz-Sammlung pro 1869 enthält unter:

- Nro. 7273. die Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Hannover-Altenbekener Eisenbahngesellschaft, vom 25. November 1868;
- Nro. 7274. den Allerhöchsten Erlaß vom 2. Dezember 1868, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte an den Kreis Büren, im Regierungsbezirk Minden, für den Ban und die Unterhaltung einer Chaussee von der Lippstadt-Müthener Provinzialstraße in Hemmern, im Kreise Lippstadt, Regierungsbezirk Arnberg, nach der Alme-Strasse, im Kreise Büren;
- Nro. 7275. den Allerhöchsten Erlaß vom 12. Dezember 1868, betreffend die Genehmigung zur Emission weiterer neuer Stammaktien der Rheinischen Eisenbahngesellschaft im Betrage von fünf Millionen Thalern.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1) In den Veränderungen der königlich Preussischen Arznei-Taxe pro 1869 befindet sich Seite 8. in der Position Oleum-Rosarum ein Druckfehler, es muß daselbst statt 1 Gramm (1,0) heißen, 1 Decigramm (0,1) = 2 Sgr. Unter Hinweis auf unsere Amtsblatts-Bekanntmachung vom 23. Dez. v. J. (Amtsblatt Nro. 1. pro 1869) bringen wir dieses zur öffentlichen Kenntniß.

Marienwerder, den 12. Januar 1869.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

2) In Warlubien, Kreis Schwes, ist eine evangelische Schule gegründet worden. Die dazu erforderlichen Mittel sind von der Gemeinde hergegeben, es haben jedoch die Herren Gutsbesitzer Nichert in Dt. Westphalen und Bahnhofs-Restaurateur Mielle, sowie die Herren Kaufleute Aron, Falk und Krupinski in Warlubien außer den ihnen gesetzlich auferlegten Leistungen so erhebliche Beiträge an Baarleistungen und Zuwendungen von Unterrichtsmitteln ic. freiwillig zur Erleichterung der Gemeinde hergegeben, daß wir uns gedringen fühlen, dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und unsere Anerkennung für die dargebrachten Opfer auszusprechen.

Marienwerder, den 6. Januar 1868.

Königl. Regierung. Abth. für Kirchen- u. Schulwesen.

Personal-Chronik.

3) Der Regierungs-Sekretär Siehe ist seines Amtes entsetzt worden; der Regierungs-Sekretär Höpner ist gestorben.

Die Secretariats-Assistenten Jäger und Giese sind zu Regierungs-Sekretären befördert und die Supernumerarien Müller und Geppert zu Secretariats-Assistenten ernannt worden.

Der bisherige Kataster-Kontroleur Heimlich hier selbst ist zum Kataster-Inspektor ernannt worden.

Die durch den Tod des Bürgermeisters Steinte zu Christburg erledigte Verwaltung der Polizei-Anwaltschaft in den ländlichen Ortschaften des Geschäfts-Bezirks der Königl. Gerichts-Commission zu Christburg ist dem Stadtkämmerer Loffe daselbst übertragen worden.

Die Verwaltung der Polizeianwaltschaft in den zum Gerichtsbezirk Wandenburg gehörigen ländlichen Ortschaften ist nach dem Tode des Bürgermeisters Kriesel dem Forst-Kassen-Rendanten Witting zu Wandenburg übertragen worden.

Der Posthalter Frentag in Neme ist zum Beigeordneten daselbst gewählt und als solcher bestätigt worden.

Die Bürger Elkuſi, Orzedziemiſ u. Paul ſind zu Rathmännern der Stadt Flatow gewählt und als ſolche beſtätigt worden.

Der Maurermeiſter Lemke iſt zum Rathmann und der Kämmerer Schmoldke zum unbeſoldeten Beigeordneten der Stadt Schloppe gewählt und auf die Dauer von 6 Jahren beſtätigt worden.

Der Aderbürger Krebs iſt zum unbeſoldeten Beigeordneten der Stadt Freyſtadt gewählt und als ſolcher beſtätigt worden.

Der Kreisrichter Sperl zu Strassburg iſt an das Kreisgericht zu Flatow verſetzt worden.

Der Gerichts-Aſſeſſor Harbwig iſt zum Kreisrichter bei dem Kreisgerichte in Strassburg ernannt worden.

Der Appellations-Gerichts-Referendarius Telfe zu Thorn iſt in das Departement des Kammergerichts verſetzt worden.

Der Rechtskandidat Gördeler hierſelbſt iſt zum Auskultator angenommen und dem Kreisgerichte zu Marienwerder zur Beſchäftigung überwieſen worden.

Verſtorben ſind:

1. Der Rechtsanwalt und Notar, Juſtizrath Hevelke zu Marienburg.
2. Der Appellations-Gerichts-Sekretär, Kanzlei-Rath Schulz zu Marienwerder.

Der Appellations-Gerichts-Bureau-Aſſiſtent Gaul iſt zum Sekretär bei dem Appellations-Gerichte zu Marienwerder ernannt worden.

Der Kreisgerichts-Bureau-Aſſiſtent Bäder zu Schloppe iſt als Sekretär bei dem Kreisgerichte zu Marienburg mit der Funktion bei der Gerichts-Deputation zu Stuhm angeſtellt worden.

Der Kreisgerichts-Bureau-Aſſiſtent Pichler iſt als Bureau-Aſſiſtent an das Appellations-Gericht zu Marienwerder verſetzt worden.

Der Civil-Supernumerarius Titius zu Elbing iſt als Bureau-Aſſiſtent beim Kreisgerichte zu Dt. Crone mit der Funktion bei der Gerichts-Commiſſion in Schloppe angeſtellt worden.

Der Hilfsbote und Exekutor Handt zu Schlochau iſt bei dem Kreisgerichte daselbſt als Bote u. Exekutor definitiv angeſtellt worden.

Der Hilfsbote Iwert zu Hammerſtein iſt bei dem Kreisgerichte zu Schlochau mit der Funktion bei der Gerichts-Commiſſion zu Hammerſtein als Bote und Exekutor definitiv angeſtellt worden.

Der Bote und Exekutor Bomborn zu Schweg iſt auf ſeinen Antrag aus ſeiner dienſtlichen Stellung beim Kreisgerichte daselbſt entlaſſen.

Als Schiedsmänner ſind gewählt, resp. wieder-gewählt und beſtätigt worden:

1. im Landrathskreise Culm:

- a) der Seilermeiſter N. Wilkommen zu Culm für den dritten Bezirk der Stadt Culm,

- b) der Rentier Oswald Untermanu zu Droſowo für den dritten Bezirk der Landgemeinde Culm,
- c) der Einſaſſe Paul Baumann zu Wiewiorken für das Kirchſpiel Mlandau;

2. im Landrathskreise Marienwerder:

- a) der Hofbeſitzer Jakob Fylczek zu Gogolewo für das Kirchſpiel Dzieronduo;

3. im Landrathskreise Rosenber:

- a) der Apotheker Koſſack zu Biſchofszwerder für den Stadtbezirk Biſchofszwerder;

4. im Landrathskreise Strassburg:

- a) der Lehrer Eduard v. Bielicki zu Slup für das Kirchſpiel Wolleszyn.

Im Reſſort der Poſt-Verwaltung ſind folgende Perſonal-Veränderungen eingetreten:

Der Poſt-Cleve Ed in Marienwerder und die Poſt-Expediten v. Puttkammer in Czerniſk, Schröter in Marienwerder u. Lebius in Dt. Crone ſind in die Klaſſe der Poſt-Aſſiſtenten übergetreten.

Die Poſt-Expediten-Anwärter Beyer, Schröder und Schirmacher in Marienwerder, Rehſe in Culm und Grundies in Thorn ſind zu Poſt-Expediten ernannt.

Es iſt übertragen die Verwaltung der Poſt-Expediton II. Klaſſe in Laſkowitz dem Stations-Auſſeher Lindenau und in Feſtung Graudenz dem Poſt-Expeditons-Gehilfen für den Ort, Lörke, beiden unter Ernennung zu Poſt-Expeditoren.

Es ſind in ihren Stellen beſtätigt worden:

- der invalide Fülſter Geßler, als Hausdiener in Graudenz,
- der invalide Gefreite Landts, als Hausdiener in Strassburg,
- der Poſtillon Auguſt Semrau aus Schlochau, als Wagenmeiſter in Dt. Crone.

Der Poſt-Expeditur Tolſdorf in Laſkowitz iſt aus dem Poſtdienſte geſchieden. Der Bureau-diener Fenger in Strassburg iſt aus dem Poſtdienſte entlaſſen.

Der Ober-Post-Kaſſen-Buchhalter, Ober-Post-Commiſſarius Kurth in Marienwerder iſt geſtorben.

Es iſt befördert worden:

- der berittene Steuerauſſeher Eichholz zu Krotoschin zum Obergrenzkontrolleur in Podgurz.

Es ſind verſetzt worden:

1. der Obergrenzkontrolleur v. Tucholka zu Podgurz als Oberſteuerkontrolleur nach Schlochau und
2. der Oberſteuer-Kontrolleur Bartenwerffer zu Schlochau als Oberſteuerkontrolleur nach Marienwerder.

Bei der Intendantur des 1. Armee-Corps und im Reſſort derſelben ſind verſetzt: der Secretariats-Aſſiſtent Schmidt von der Intendantur des 8. zu der des 1. Armeecorps; die Proviantmeiſter Rieſe aus Thorn nach Rendsburg und Meersmann von Rendsburg nach Thorn; die Proviant-Amts-Controleure Lerch von Graudenz

nach Magdeburg und Wandmann von Magdeburg nach Graudenz; die Depot-Magazinverwalter Buxke aus Tapiau nach Stolpe, Schwarzlose aus Stolpe nach Tapiau; die Proviant-Amts-Assistenten Bornmann aus Thorn nach Magdeburg, Gabriel aus Magdeburg nach Thorn, Mädicke aus Pillau nach Wesel und Träger aus Brieg nach Pillau; endlich die Montirungs-Depot-Controleure Stenzler von Graudenz nach Berlin und Krüger von Breslau nach Graudenz, sowie der Montirungs-Depot-Assistent Liedtke von Berlin nach Graudenz.

[Personal-Veränderungen im Bezirk des königlichen Ober-Bergamts zu Breslau während des IV. Quartals 1868.]

Berzegt: der mit den Direktorialgeschäften des Hüttenwerks Königshütte beauftragt gewesene Oberberggrath

Ulrich an das königliche Oberbergamt zu Klausthal, und an seine Stelle commissarisch der Berggrath Bäumler aus Bochum nach Königshütte.

Ertheilt: den Bergrevier-Beamten Schneider zu Beuthen D/S. und Möcke zu Rattowitz der Charakter als Bergmeister.

Ernannt: der Berg-Referendarius Paul Mätzke zum Bergassessor und der Bergleude Wilhelm Schulz zum Bergreferendar.

Ausgeschieden: der Bergreferendar Hugo Scheller behufs seines Uebertritts in Privatdienste.

In den Monaten Oktober, November und Dezember 1868 sind die in nachstehender Nachweisung genannten Lehrer theils auf Probe angestellt, theils endgültig bestätigt worden.

Nro.	Namen der Lehrer.	Ort der Anstellung.	Datum der Anstellung.	Religion.
1	Zhlenfeld	Dt. Crone	den 5. Oktober 1868 auf Probe	evangelisch.
2	Hasse	Dt. Crone	den 5. Oktober 1868 auf Probe	dto.
3	Bichner	Prossowo	den 6. Oktober 1868 endgültig	dto.
4	Morongowski	Sadlinken	den 9. Oktober 1868 endgültig	dto.
5	Kedmann	Garben	den 14. Oktober 1868 auf Probe	dto.
6	Seeger	Wardell	den 10. Oktober 1868 endgültig	dto.
7	Liedtke	Birklich	den 14. Oktober 1868 endgültig	dto.
8	Domann	Flötenstein	den 15. Oktober 1868 auf Probe	dto.
9	Benzke	Orle	den 15. Oktober 1868 auf Probe	dto.
10	Zielke	Zempelkowo	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
11	Seehafer	Al. Tromnau	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
12	Bled	Gr. Leistenau	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
13	Bobolz	Grünelinde	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
14	Giese	Peterkau	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
15	Kohde	Hammerkrug	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
16	Gohr	Stolzenfelde	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
17	Gollnick	Schönsee	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
18	Gerhardt	Stuhm	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
19	Münchow	Lautenburg	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
20	Rüger	Flatow	den 6. Oktober 1868 auf Probe	dto.
21	Weiß	Gr. Bislaw	den 10. Oktober 1868 endgültig	katholisch.
22	Kafalsti	Gr. Waplitz	den 19. Oktober 1868 endgültig	dto.
23	Zanke	Straszewo	den 19. Oktober 1868 endgültig	dto.
24	Lubowiedzi	Schönwiese	den 19. Oktober 1868 auf Probe	dto.
25	Ring	Luboczyn	den 24. Oktober 1868 auf Probe	dto.
26	Montua	Brausen	den 26. Oktober 1868 auf Probe	evangelisch.
27	Polkowski	Smiradowo-Krejanke	den 28. Oktober 1868 auf Probe	dto.
28	Winnowicz	Bonno	den 24. Oktober 1868 endgültig	katholisch.
29	Lehmann	Al. Krebs	den 7. Novbr. 1868 auf Probe	evangelisch.
30	Reiner	Heinrichswalde	den 4. Novbr. 1868 endgültig	katholisch.
31	Pache	Bandsburg	den 7. Novbr. 1868 endgültig	dto.
32	Wawrowski	Samphohl	den 12. Novbr. 1868 auf Probe	dto.
33	Rose	Zieglershuben	den 12. Novbr. 1868 auf Probe	evangelisch.
34	Urbanski	Schweß	den 14. Novbr. 1868 auf Probe	katholisch.
35	Lorenz	Gr. Schönwalde	den 11. Novbr. 1868 endgültig	dto.
36	Weyrich	Bobomno	den 14. Novbr. 1868 auf Probe	dto.
37	Günther	Schlochau	den 24. Novbr. 1868 endgültig	evangelisch.
38	Böhm	Dzierzno	den 25. Novbr. 1868 auf Probe	katholisch.

Nro.	Namen der Lehrer.	Ort der Aufstellung.	Datum der Aufstellung.	Religion.
39	Schmidt	Rosenberg	den 27. Novbr. 1868 endgültig	evangelisch.
40	Willmanski	Grutta	den 30. Novbr. 1868 auf Probe	katholisch.
41	Mittendorf	Bönhof	den 4. Dezbr. 1868 auf Probe	dto.
42	Cohn	Luchel	den 7. Dezbr. 1868 endgültig	jüdisch.
43	Düster	Ottloczyn	den 7. Dezbr. 1868 endgültig	evangelisch
44	Christ	Zakrzemo	den 7. Dezbr. 1868 endgültig	dto
45	Lipinski	Abt. Lonken	den 9. Dezbr. 1868 endgültig	katholisch.
46	Jeske	Witfließ	den 11. Dezbr. 1868 endgültig	evangelisch.
47	Montua	Rosenberg	den 14. Dezbr. 1868 auf Probe	dto.
48	Ostrowicki	Ferzowo	den 22. Dezbr. 1868 auf Probe	katholisch.
49	Dänzer	Briefen	den 16. Dezbr. 1868 endgültig	evangelisch.
50	Röder	Graudenz	den 17. Dezbr. 1868 endgültig	dto.
51	Haaf	Pol. Wangerau	den 24. Dezbr. 1868 endgültig	dto.

Erledigte Schulstelle.

4) Zum 1. April 1869 wird die II. Lehrers-
stelle an der Schule in Laufen erledigt. — Bewerbun-

gen um dieselbe sind bei dem Prinzlichen Rent-Amt
in Flatow anzubringen. Der Lehrer hat der katholi-
schen Konfession anzugehören.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger Nro. 3.)